**Iranisch-steirische Lovestory als Ausgangspunkt einer Ausstellung in Eisenerz**

Eine ebenso reizvolle wie aufschlussreiche Fotoschau wurde letzten Freitag von eisenerZ\*ART im FreiRaum Eisenerz eröffnet: **„Sedimente – iranische Wandnischen und steirische Herrgottswinkel als Orte der Nostalgie“**.

Das Künstlerpaar [Maryam Mohammadi](https://www.eisenerz-art.at/artists/maryam-mohammadi/), Kuratorin und Fotokünstlerin aus dem Iran, und [Joachim Hainzl](https://www.eisenerz-art.at/artists/joachim-hainzl/), Künstler und Kulturwissenschaftler aus der Steiermark, stellt darin Fotos solcher Orte der Andacht und der persönlichen Erinnerung aus beiden Kulturen direkt nebeneinander aus. Und dies führt zur verblüffenden Erkenntnis, dass beide Elemente in ihrer Funktion und Ausgestaltung gar nicht unähnlich sind! Die Bilder aus dem Iran wurden von Fotokünstlerin [Mahnaz Minavand](https://www.eisenerz-art.at/artists/mahnaz-minavand/) in traditionellen Häusern in Teheran aufgenommen, die steirischen "Altarl“ spürte Joachim Hainzl in 18 Eisenerzer Privatwohnungen auf.

Weiter geht es nächsten Freitag, 25. September, wenn Maryam Mohammadi und Joachim Hainzl zwischen 16 und 18.30 Uhr in Kleingruppen durch die Ausstellung führen.

Zur Finissage am Freitag, 16.10., wird Diakon Hermann Stadler um 16 Uhr über Herrgottswinkel als Ausdruck christlicher Kultur sprechen.

Die Schau ist im Ausstellungszeitraum jeden Freitag von 15.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie ist komplett von außen einsehbar und abends beleuchtet. Über einen Monitor wird zudem eine noch größere Fotoauswahl in den öffentlichen Raum transportiert.

[Sedimente – iranische Wandnischen und steirische Herrgottswinkel als Orte der Nostalgie](https://www.eisenerz-art.at/events/sedimente-steirische-herrgottswinkel-und-iranische-wandnischen-als-orte-der-nostalgie/)

Fotoausstellung von Mahnaz Minavand (IR) und Joachim Hainzl (A), kuratiert von Maryam Mohammadi

18.09. - 16.10.2020
FreiRaum Eisenerz, Freiheitsplatz 1A

eine Veranstaltung von eisenerZ\*ART

